



Group Programm zur Celebration vom 16.08.2020 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Friends @ ICF München

„Don't fall away – Fall nicht ab!“ mit Anthony Delaney

Wie war der Beginn deiner ganz persönlichen Geschichte mit Jesus? Totale Begeisterung und Hingabe? Feuer und Flamme für dein neues Leben und deine coole Gemeinde? Und das Gefühl, nichts und niemand kann dich mehr aufhalten? Und aktuell, wie sieht es da aus? Hat dich z.B. die Coronazeit näher zu Jesus gebracht – oder ist der Abstand eher größer geworden?

Vom **Glauben abzufallen** ist meist ein schleichender Prozess. Er beginnt mit kleinen Entscheidungen, vielleicht wie diese Woche mal die Celebration ausfallen zu lassen oder nicht mehr so ganz regelmäßig zur Smallgroup zu gehen. Eine Entscheidung kommt zur nächsten – ein **langsamer, oft sehr subtiler Prozess**. Und auf einmal hat dein Glauben nicht mehr den Stellenwert wie früher?

Im Gleichnis vom Bauern, der Getreide aussät (Markus 4,1-20), erklärt Jesus, wie wichtig es ist, tief im Glauben verwurzelt zu sein. Um auch in schwierigen Lebensphasen an Gott dranzubleiben! Zu welchem Teil der Saat würdest du dich zählen? Wie stark bist du im Glauben und in deiner Gemeinde **verwurzelt**? Die ersten Christen versammelten sich nicht nur im Tempel und in ihren Häusern, sondern überall und jederzeit, wo sie nur konnten. Sie trafen ganz bewusst diese Entscheidung -- um nicht vom Glauben abzufallen.

Stell dir mal ein loderndes Feuer vor, von dem du ein einzelnes **Stück Glut** wegnimmst und es beiseitelegst. Was passiert damit? Es wird schnell abkühlen und erlöschen. Genauso ist es mit deinem Glauben: Bist du noch mitten im Feuer oder schon irgendwie an den Rand gerutscht und fängst an, abzukühlen wie das einzelne Stück Glut? Die Verantwortung trägst du. Klar – das ist keine leichte Aufgabe. Selbst für die Jünger nicht! Sie waren so fest von ihrer Treue zu Jesus überzeugt und haben ihn doch am Ende alle im Stich gelassen. Du kannst das gerne nochmal in Markus 14 nachlesen 😊.

Wie es gelingen kann, trotz aller Umstände, die sicherlich nicht immer optimal sein werden, an Gott festzuhalten und immer für ihn zu brennen, zeigt uns **David**. Er hat Gott angebetet – in allen Phasen seines Lebens und völlig unabhängig von seiner jeweiligen Situation:

- Mitten im Kampf gegen einen übermächtigen Feind (Goliath)...
- Trotz der Anfeindung seines schrecklichen Chefs, der ihn vernichten will (Saul)...
- In der Einsamkeit (Psalm 23)...
- Als seine schlimmsten Sünden publik wurden (Psalm 51)...

Nichts konnte ihn abhalten, **Gott anzubeten**! In jeder Lebenslage pries er Gott mit seinen Psalmen. Wie ist das bei dir? Hält dich irgendetwas ab? Erwartest du vielleicht, dass die anderen dich erstmal in Stimmung bringen, damit du Gott worshippen kannst? Schiebst du es auf die Lieder, die Band, die Moderation, die Location, was auch immer? Dann versuch doch, deinen eigenen Weg für Anbetung zu finden. Wo hast du deinen Platz, um Gottes Nähe zu spüren? Und weißt du was? Egal wo du hingehst, Gott ist schon da! Jeden Tag, jede Stunde, jede Phase deines Lebens!

David zeigt uns mit seinen Psalmen, wie man unabhängig von seinen Umständen für Gott brennen kann. Lies mal Davids Dankgebet kurz vor seinem Tod (1.Chronik 29,10ff)!

Die Bibel kann auch für dich ein lebendiges Buch werden. Gottes lebendiges Wort. Sei nicht das einzelne Glutstück, sondern bleib ein Teil von **Gottes ewiger Familie**!

KIRCHE NEU ERLEBEN



Group Programm zur Celebration vom 16.08.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Reflexion: Bestandsaufnahme → Welche Saat bin ich? (60 min)

Habt ihr alle das Gleichnis vom Bauern aus Markus 4 gelesen? Wenn nicht, kein Problem, lest es doch einfach jetzt nochmal gemeinsam. Anschließend könnt ihr euch die Frage stellen, zu welchem Teil der Saat ihr euch *momentan* zählen würdet. Anders formuliert heiße die Frage: Wie nah bin ich im Moment an Gott dran? Auf einer Skala von 1 bis 10? Teilt eure Bestandsaufnahme am besten in die drei Bereiche, die in der Predigt genannt wurden. Als Beispiel:

Das Wort

- Ich lese vielleicht 1-2x im Monat in der Bibel.
- Ich lese zumindest jeden Tag den Vers des Tages.
- ...
- Das Wort ist mein lebendiges Brot. Ich bin ein richtiger Bibelwurm ☺

Anbetung

- Ich bete eigentlich nie.
- Ich bete, wenn ich in Not bin.
- Ich bete beim Aufwachen und Einschlafen.
- ...
- Ich bin im ständigen Gespräch mit Gott. Worship läuft bei mir den ganzen Tag.

Gemeinschaft leben

- Ich gehe gelegentlich zum Gottesdienst / bin ab und zu sonntags online dabei.
- Wir haben alle vier Wochen Smallgroup und meistens schaffe ich es auch, dabei zu sein.
- ...
- Wir unternehmen viel gemeinsam als Group und wissen genau, was bei den anderen gerade so los ist.
- Ich gestalte meine Kirche aktiv mit.

Es gibt natürlich noch ganz viele andere Zwischenstufen. Dann wäre jetzt die Zeit für eine Austauschrunde. Dabei geht es nicht um Sieger und Verlierer, besser oder schlechter. Sondern darum, einfach ehrlich deine persönliche Bestandsaufnahme zu machen, um den nächsten Schritt zu gehen.

Next Step: Welche Saat möchte ich sein? (45 min)

In welchem Bereich hast du eben in der Reflexion den stärksten Wunsch verspürt, nächste Schritte zu gehen? Fangt am besten dort an, euch Ziele zu stecken. Was wäre dein *großes* Ziel? Welchen *kleinen* Schritt kannst du in der nächsten Woche gehen, um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen?

- ⇒ Bibelleseplan beginnen
- ⇒ Eigene Lieder finden, die du singen magst
- ⇒ Psalmen lesen
- ⇒ Eigenen Psalm schreiben
- ⇒ Als Group gemeinsam etwas unternehmen, Love-Changes-Aktion etc.

Zum Abschluss könnt ihr gern füreinander und die Umsetzung eures Next Steps in der kommenden Woche beten.



Group Programm zur Celebration vom 16.08.2020
Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen